



Protokollauszug

aus der
30. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit,
Soziales und Inklusion
vom 23.05.2017

öffentlich

Top 5.3 Konzept zur Umsetzung der Migrationssozialarbeit in der Landeshauptstadt Potsdam

Herr Bindheim (FB Soziales und Gesundheit) stellt das Konzept zur Umsetzung der Migrationssozialarbeit in der Landeshauptstadt Potsdam mit Unterstützung einer Powerpoint-Präsentation vor. Er informiert, dass die Landeshauptstadt Potsdam für die unterbringungsnahe Migrationssozialarbeit eine Kostenerstattung vom Land in Höhe von 777 Euro jährlich pro Erstattungsfall erhalten kann. Voraussetzung für die Erstattung ist die Einreichung des Konzeptes bis zum 30.06.2017 beim MASGF. Das Konzept ist bereits mit dem Land vorabgestimmt. Den Betreibern von Unterkünften und dem Beratungsfachdienst liegt das Konzept zur Stellungnahme vor. Das Konzept wurde allen Ausschussmitgliedern als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

Frau Schulze bittet um Ausreichung der Stellungnahmen der Träger als Anlage zum Protokoll. In der nächsten Sitzung des GSI-Ausschusses sollte über das Ergebnis des Gesprächs mit dem Land berichtet werden.

Herr Bindheim weist darauf hin, dass die Stellungnahmen der Träger erst heute eingegangen und teilweise sehr umfangreich sind. Es ist nicht zu schaffen, bis dahin die Stellungnahmen in das Konzept einzuarbeiten. Er sagt zu, in der nächsten Sitzung über die Abstimmung mit dem Land zu berichten. Die Anregungen aus den Stellungnahmen einzuarbeiten, wird mehr Zeit in Anspruch nehmen.

Auf Nachfrage von Frau Eisenblätter melden sich keine weiteren Ausschussmitglieder, die die Stellungnahmen zur Kenntnis bekommen möchten. Somit werden die Stellungnahmen der Träger ausschließlich Frau Schulze zur Verfügung gestellt.